



Detailansicht des Registereintrags

Verbraucherzentrale Bundesverband e.V.

Stand vom 27.06.2024 16:49:11 bis 30.09.2024 17:08:09

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R001211
Ersteintrag:	24.02.2022
Letzte Änderung:	27.06.2024
Letzte Jahresaktualisierung:	27.06.2024
Tätigkeitskategorie:	Nichtregierungsorganisation (NGO)
Kontaktdaten:	<p>Adresse: Rudi-Dutschke-Straße 17 10969 Berlin Deutschland</p> <p>Telefonnummer: +4930258000 E-Mail-Adressen: info@vzbv.de Webseiten: www.vzbv.de</p>

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Öffentliche Zuwendungen, Mitgliedsbeiträge

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

8.810.001 bis 8.820.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

78,65

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Ramona Pop

Funktion: Vorständin

Tätigkeit bis 12/21:

Mitglied des Bundesrates

Bundesrat (BR)

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (66):

1. Christian Ahlers

2. Dietlinde Bleh

3. Dr. Miika Blinn

4. Susanne Blohm

5. Thomas Bobinger

6. David Bode

7. Jana Brockfeld

8. Isabelle Buscke

9. Anne De Vries

10. Heiko Dünkel

11. Lina Ehrig

12. Susanne Einsiedler

13. Dr. Thomas Engelke

14. Henning Fischer

15. Henrik Fork-Weigel

16. Martina Frantik

17. Dr. Vera Fricke

18. Lars Gatschke

19. Jochen Geilenkirchen

20. Florian Glatzner

21. Stefanie Grunert

22. Jutta Gurkmann

Tätigkeit:

Mitglied des Deutschen Strategieforums für Standardisierung
im Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) oder dessen
Geschäftsbereich

23. **Ann-Katrin Hamacher**

24. **Janin Hartmann**

25. **Henning Herbst**

26. **Kerstin Hoppe**

27. **Ronny Jahn**

28. **Jutta Jaksche**

29. **Marion Jungbluth**

30. **Gregor Kolbe**

31. **Carolin Krieger**

32. **Patrick Langer**

33. **Jonathan Liebig**

34. **Daniela Lucassen**

35. **Martin Madej**

36. **Felix Methmann**

37. **Dorothea Mohn**

38. **Thomas Moormann**

39. **Meret Sophie Noll**

40. **Florian Munder**

41. **Johannes Müller**

42. **Teresa Nauber**

Tätigkeit bis 10/21:

Pressereferentin

im Bundesministerium für Gesundheit (BMG) oder dessen Geschäftsbereich

43. **Sebastian Reiling**

44. **Rosemarie Rodden**

45. **Elke Salzmann**

46. **Sven Scharioth**

Tätigkeit bis 11/22:

Mitglied im Sachverständigenrat für Verbraucherfragen (Ehrenamt)
im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und
Verbraucherschutz (BMUV) oder dessen Geschäftsbereich

47. Michaela Schröder

48. Christiane Seidel

Tätigkeit bis 08/20:
Wissenschaftliche Mitarbeiterin
für ein Mitglied des Deutschen Bundestages

49. Roland Stuhr

50. Dr. Sylwia Timm

51. Philipp von Bremen

52. Anke Wolf-Gersdorf

53. André Duderstaedt

54. Lucas Auer

Tätigkeit bis 12/20:
Praktikant
im Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) oder dessen Geschäftsbereich

55. Mareike Gegner

56. Sabrina Göddertz

57. Josephine Lindemann

58. Fabian Tief

59. Kirsten Wiegand

60. Marielle Findorff

61. Daniel Weber

62. Mara Schläfke

63. Lisa Völkel

64. Lorena Jonas

Tätigkeit bis 01/24:
Referentin für Bauen und Wohnen der Fraktion DIE LINKE.
für eine Fraktion/eine Gruppe im Deutschen Bundestag

65. Keo Sasha Rigorth

66. Claudio Zeitz-Brandmeyer

Gesamtzahl der Mitglieder:

62 Mitglieder am 21.03.2024, davon:

8 natürliche Personen

54 juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (81):

1. Agora Verkehrswende: Beirat
2. Arbeitsgemeinschaft der gesetzlichen Spaltenorganisationen von Kranken-, Unfall-, Renten- und Pflegeversicherung: Nationale Präventionskonferenz
3. Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht: Verbraucherbeirat
4. BSI: Beirat "Digitaler Verbraucherschutz"
5. BEUC - Bureau Européen de Unions de Consommateurs
6. Bundesministerium für Arbeit und Soziales: CSR-Forum und Lenkungskreis
7. Bundesministerium für Bildung und Forschung: Nationale Plattform Bildung für nachhaltige Entwicklung und Fachforum Schule
8. Bundesministerium für Bildung und Forschung: Kopernikus Beirat
9. Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft: Begleitgremium Nationale Reduktions- und Innovationsstrategie (NRI)
10. Bundesministerium für Gesundheit: EinStep Entbürokratisierung der Pflege
11. Bundesministerium für Gesundheit: Allianz für Gesundheitskompetenz
12. Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz: Jury Umweltzeichen
13. Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz: Sachverständigenrat für Verbraucherfragen
14. Bundesministerium für Digitales und Verkehr: Beirat des Kraftfahrt-Bundesamtes
15. Bundesministerium für Digitales und Verkehr: Beirat der Nationalen Leitstelle Ladeinfrastruktur
16. Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz: Projektbeirat Digitalisierung der Energiewende
17. CI - Consumers International
18. DENEFF - Deutsche Unternehmensinitiative Energieeffizienz e.V.: Beirat
19. Deutsche Bundesbank: Forum Zahlungsverkehr
20. Deutsche Renten Information e.V.: Beirat
21. Deutscher Reisesicherungsfonds: Beirat
22. Deutsche Gesellschaft für Ernährung e.V.: Koordinierungskreis
23. Deutsche Gesellschaft für Reiserecht e.V.
24. Deutsche Gesellschaft für Hauswirtschaft e.V.
25. Deutsche Gesellschaft für Verbandsmanagement e.V.
26. Deutsches Institut für Normung: Verbraucherrat - Ständiger Ausschuss des Präsidiums
27. Deutsche Stiftung Verbraucherschutz: Geschäftsführender Vorstand
28. EBD - Netzwerk Europäische Bewegung Deutschland e.V.
29. Bündnis #effizienzwende
30. Engagement Global: Jury - Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik
31. Fachforum Energiearmut
32. Finance Watch
33. G-BA - Gemeinsamer Bundesausschuss: Plenum

34. Gebäudeallianz
35. gematik: Beirat
36. Deutsche Vereinigung für gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht e.V.
37. IGW - Internationale Grüne Woche: Fachbeirat
38. Initiative D21
39. Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen: Patientenbeirat
40. IQWiG - Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen: Kuratorium
41. Initiative Transparente Zivilgesellschaft: Trägerkreis
42. Nürnberg Institut für Marktentscheidungen e.V.
43. Produktinformationsstelle Altersvorsorge: Beirat
44. RAL - Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V.
45. Regionalfenster: Beirat
46. Runder Tisch Reparatur
47. Schlichtungsstelle der Rechtsanwaltschaft: Beirat
48. Schlichtungsstelle Energie e.V.: Vorstand
49. Schlichtungsstelle für den öffentlichen Personenverkehr e.V.: Beirat
50. Sustainable Development Solutions Network Germany
51. Stiftung Gesundheitswissen: Expertenbeirat
52. Stiftung Warentest: Kuratorium
53. Verband Wohneigentum e.V.: Beirat
54. Versicherungsombudsmann e.V.: Beirat
55. Weisse Liste gGmbH: Beirat
56. Wissenschaftliche Gesellschaft für Lebensmittelrecht e.V.: Beirat
57. Zentrum für Qualität in der Pflege ZQP: Kuratorium
58. Agora Agrar: Rat
59. BMEL - Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft: Verwaltungsrat des Deutschen Weinfonds in der Gruppe Verbraucher
60. BMF - Bundesministerium fr Finanzen: Fokusgruppe private Altersvorsorge
61. Digitalpakt Alter (BAGSO): Partnerorganisation
62. DRM Datenraum Mobilität GmbH - Mobility Data Space: Expertenbeirat
63. Koordinierungskreis der Verbände nach § 118 SGB XI
64. Runder Tisch gegen Gentechnik
65. Spitzenverband Bund der Krankenkassen: Beirat Modellprogramm Begleitgremium nach Paragraph 125 SGB XI
66. Transparency International : Beirat
67. Allianz für Lobbytransparenz
68. BAFA - Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle: Beirat Bundesstelle Energieeffizienz (BfEE)
69. BMAS - Bundesministerium für Arbeit und Soziales: Ausschuss für Produktsicherheit
70. ADAC Testbeirat
71. BLE - Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung: Verwaltungsrat
72. BMEL - Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft: Wirtschaftsausschuss für Außenhandelsfragen
73. BMUV - Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz: CPC-Netzwerk
74. BMUV - Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz - Dialoggruppe zum Staatssekretärsausschuss für Nachhaltigen Konsum

75. BMDV- Bundesministerium für Digitales und Verkehr - Runder Tisch Automatisiertes Fahren
76. BMWK - Roadmap Energieeffizienz
77. BMWK - Ausschuss Gatewaystandardisierung gem. § 27 MsbGa
78. EU-Netzwerk "Better Regulation Watchdog"
79. EWIK EIne Welt Internet Konferenz
80. G-BA - Gemeinsamer Bundesausschuss - Plenum
81. Unabhängige Patientenberatung Deutschland

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (46):

Schulische Bildung; Allgemeine Energiepolitik; Energienetze; Erneuerbare Energien; Sonstiges im Bereich "Energie"; EU-Binnenmarkt; EU-Gesetzgebung; Sonstiges im Bereich "Europapolitik und Europäische Union"; Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen"; Gesundheitsversorgung; Pflege; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"; Cybersicherheit; Lebensmittelsicherheit; Lebens- und Genussmittelindustrie; Sonstiges im Bereich "Landwirtschaft und Ernährung"; Datenschutz und Informationssicherheit; Digitalisierung; Internetpolitik; Kommunikations- und Informationstechnik; Massenmedien; Urheberrecht; Werbung; Sonstiges im Bereich "Medien, Kommunikation und Informationstechnik"; Wohnen; Sonstiges im Bereich "Raumordnung, Bau- und Wohnungswesen"; Rechtspolitik; Sonstiges im Bereich "Recht"; Krankenversicherung; Pflegeversicherung; Rente/Alterssicherung; Tourismus; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Luft- und Raumfahrt; Personenverkehr; Schienenverkehr; Straßenverkehr; Verkehrsinfrastruktur; Verkehrspolitik; Bank- und Finanzwesen; E-Commerce; Handel und Dienstleistungen; Verbraucherschutz; Versicherungswesen; Wettbewerbsrecht

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Der Verbraucherzentrale Bundesverband bündelt als Dachverband die Kräfte der 16 Verbraucherzentralen in den Bundesländern sowie mehr als 25 verbraucherpolitischer Organisationen und 9 Fördermitglieder. Der vzbv setzt sich für starke Verbraucherrechte, faire Märkte sowie unbedenkliche Produkte und Dienstleistungen ein, arbeitet gemeinnützig, ist parteineutral und allein den Interessen der Verbraucher:innen verpflichtet. Der vzbv sorgt dafür, dass die Interessen der Verbraucher:innen bei Gesetzgebungsprozessen Gehör finden, dass Verbraucherrechte vor Gericht durchgesetzt und Fehlentwicklungen auf dem Markt aufgedeckt werden. Der vzbv engagiert sich für mehr Verbraucherbildung, damit Kinder und Jugendliche von klein auf fit sind für den Konsumalltag.

Alle Informationen zum Verbraucherzentrale Bundesverband finden sich unter: <https://www.vzbv.de/ueber-uns/auf-einen-blick>

Konkrete Regelungsvorhaben (96)

1. Novellierung Pauschalreise-Richtlinie

Beschreibung:

Die KOM hat die Pauschalreise-Richtlinie überprüft und einen Vorschlag zur Novellierung vorgelegt, mit dem festgestellte Probleme sowie reiserechtliche Schutzlücken beseitigt sowie Vorschriften der Richtlinie klargestellt und vereinfacht werden sollen. Der vzbv setzt sich für (teilweise weitergehende) Änderungen ein, die das Schutzniveau in Deutschland erhalten und ausbauen.

Betroffenes geltendes Recht:

BGB [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2406190004](#) (PDF - 12 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 03.05.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium der Justiz (BM) (20. WP) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) (20. WP) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20. WP) [alle SG dorthin]

2. AI-Act Umsetzungsgesetz

Beschreibung:

Der vzbv setzt sich dafür ein, dass:

- bei der künftigen zentralen nationalen Aufsichtsbehörde ein einfaches und leicht zu nutzendes System eingerichtet wird, mit dem Beschwerden angenommen werden.
- der Gesetzgeber einen unabhängigen nationalen KI-Beirat einrichtet, damit zivilgesellschaftliche Interessen bei der KI-Aufsicht berücksichtigt werden.
- ein bundesweites Kompetenzzentrum Algorithmische Systeme geschaffen wird, das die sektorale zuständigen Marktaufsichtsbehörden mit technischer Expertise unterstützt.

Interessenbereiche:

Digitalisierung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2406170030](#) (PDF - 9 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 19.04.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundeskanzleramt (BKAmT) [alle SG dorthin]

Bundesministerium der Justiz (BMJ) (20. WP) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) (20. WP) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) (20. WP) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20. WP) [alle SG dorthin]

3. Digital Fairness Fitness Check

Beschreibung:

Die EU-Kommission evaluiert derzeit, inwieweit das europäische Verbraucherrecht (3 Richtlinien) den Herausforderungen der Digitalisierung gewappnet ist. Der vzbv setzt sich für eine verbraucherfreundliche Novellierung der betroffenen Richtlinien und ggf. Regulierung weiterer Gesetze auf europäischer und nationaler Ebene ein.

Betroffenes geltendes Recht:

BGB [alle RV hierzu]; UWG 2004 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2406190005** (PDF - 5 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 20.03.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) (20. WP) [alle SG dorthin]

4. EU-Spielzeugverordnung

Beschreibung:

Der vzbv fordert die Sorgfaltspflichten der Betreiber von Online-Marktplätzen bzgl. der Sicherheit von Produkten zu verschärfen.

Interessenbereiche:

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]

5. EU-Zollreform

Beschreibung:

Der vzbv unterstützt die Bestrebungen, Online-Marktplätze stärker in die Verantwortung zu nehmen. Es sollte deutlicher formuliert werden, dass Marktplatzbetreiber zukünftig sicherstellen müssen, dass nur konforme Produkte auf den Binnenmarkt gelangen. Der geplante Data Hub sollte schnellstmöglich umgesetzt werden und die Regeln Anwendung finden.

Interessenbereiche:

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]

6. Anonymisierung von Daten etablieren

Beschreibung:

Der vzbv setzt sich dafür ein, dass:

- die Bundesregierung den Einsatz der Anonymisierungstechniken fördert. Um Rechtssicherheit zu schaffen, sollten durch gesetzgeberische Vorgaben und die Entwicklung von Standards konkrete Anforderungen an die Anonymisierung sowie an die Verwendung anonymisierter Daten definiert werden.
- die Bundesregierung die Forschung an Techniken und Verfahren unterstützt, mit denen eine starke Anonymisierung von Daten erreicht werden kann, ohne dass die Qualität von Datenanalysen leidet.
- De-Anonymisierung – außerhalb der Forschung an Anonymisierungsverfahren – verboten wird.

Interessenbereiche:

Datenschutz und Informationssicherheit [alle RV hierzu]

7. Leitentscheidungsverfahren beim Bundesgerichtshof

Beschreibung:

Mit der Einführung von Leitentscheidungsverfahren soll der Bundesgerichtshof auch dann über Revisionen entscheiden können, wenn eine Klagepartei das Verfahren durch Rücknahme oder Anerkenntnis beendet. So soll bei Massenschäden verhindert werden, dass ein Unternehmer eine Revisionsentscheidung - ggf. auch durch Herauskaufen eines Betroffenen - verhindern kann. Auf diese Weise soll für alle Beteiligten schneller Rechtssicherheit durch bundesgerichtliche Rechtsprechung erreicht werden.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/8762 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Einführung eines Leitentscheidungsverfahrens beim Bundesgerichtshof

Zuständiges Ministerium: BMJ (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

ZPO [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Rechtspolitik [\[alle RV hierzu\]](#)

8. Novellierung ADR-Richtlinie (Schlichtung)

Beschreibung:

Die ADR-Richtlinie gibt den Verbraucher:innen in der EU die Möglichkeit, Streitigkeiten, die sich aus Vertragspflichten gegenüber in der EU niedergelassenen Unternehmen ergeben, mittels außergerichtlicher Verfahren und mit identischen Qualitätskriterien für die ADR-Stellen in allen Mitgliedstaaten beizulegen. Die Richtlinie wird derzeit überprüft und neu gefasst. Das wichtigste Ziel für den vzbv ist dabei die Gewährleistung des Zugangs zu Schlichtungsverfahren sowie deutliche Informationspflichten für Verbraucher:innen und ein ausgeglichenes Gesamtgefüge von Verbraucherberatung, Schlichtung und Rechtsdurchsetzung.

Betroffenes geltendes Recht:

VSBG [\[alle RV hierzu\]](#)

Interessenbereiche:

EU-Gesetzgebung [\[alle RV hierzu\]](#)

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2406200142 \(PDF - 3 Seiten\)](#)

Adressatenkreis:

Versendet am 21.03.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium der Justiz (BMJ) (20. WP) [\[alle SG dorthin\]](#)

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) (20. WP) [\[alle SG dorthin\]](#)

9. Artificial Intelligence Act (AIA)

Beschreibung:

Im AIA werden gesetzliche Anforderungen an Hochrisiko-Anwendungen festgelegt.

Interessenbereiche:

Digitalisierung [\[alle RV hierzu\]](#)

10. Cyber Resilience Act

Beschreibung:

Der CRA legt in Form einer Verordnung horizontale Cybersicherheitsstandards für alle Produkte mit digitalen Elementen fest. Der Produktbegriff umfasst dabei auch Software.

Interessenbereiche:

Cybersicherheit [\[alle RV hierzu\]](#)

11. Digital Services Act (DSA)

Beschreibung:

Der DSA regelt die Verantwortlichkeit von Plattformen. So wird z.B. der Umgang mit illegalen Inhalten geregelt, welche Pflichten Betreiber von Online-Marktplätzen haben und unter welchen Umständen personalisierte Werbung angezeigt werden darf.

Interessenbereiche:

Internetpolitik [\[alle RV hierzu\]](#)

12. Digitale Identitäten

Beschreibung:

Die eIDAS-Verordnung enthält verbindliche europaweit geltende Regelungen in den Bereichen "Elektronische Identifizierung" und "Elektronische Vertrauensdienste". Mit der Verordnung werden einheitliche Rahmenbedingungen für die grenzüberschreitende Nutzung nationaler elektronischer Identifizierungsmittel und Vertrauensdienste geschaffen.

Interessenbereiche:

Cybersicherheit [\[alle RV hierzu\]](#)

13. Digitale-Dienste-Gesetz (DDG)

Beschreibung:

Das DDG regelt die Durchführung der Verordnung (EU) 2022/2065 – Digital Services Act – kurz DSA – auf nationaler Ebene und überarbeitet den Rechtsrahmen für digitale Dienste in Deutschland.

Bundestags-Drucksachennummer:

[BT-Drs. 20/10031 \(Vorgang\)](#) [\[alle RV hierzu\]](#)

Entwurf eines Gesetzes zur Durchführung der Verordnung (EU) 2022/2065 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. Oktober 2022 über einen Binnenmarkt für digitale Dienste und zur Änderung der Richtlinie 2000/31/EG sowie zur Durchführung der Verordnung (EU) 2019/1150 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juni 2019 zur Förderung von Fairness und Transparenz für gewerbliche Nutzer von Online-Vermittlungsdiensten und zur Änderung weiterer Gesetze

Zuständiges Ministerium: [BMDV \(20. WP\)](#) [\[alle RV hierzu\]](#)

Bundestags-Drucksachennummer:

[BT-Drs. 20/10281 \(Vorgang\)](#) [\[alle RV hierzu\]](#)

Entwurf eines Gesetzes zur Durchführung der Verordnung (EU) 2022/2065 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. Oktober 2022 über einen Binnenmarkt für digitale Dienste und zur Änderung der Richtlinie 2000/31/EG sowie zur Durchführung der Verordnung (EU) 2019/1150 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juni 2019 zur Förderung von Fairness und Transparenz für gewerbliche Nutzer von Online-Vermittlungsdiensten und zur Änderung weiterer Gesetze - Drucksache 20/10031 - Stellungnahme des Bu...

Bundestags-Drucksachennummer:

[BT-Drs. 20/10466 \(Vorgang\)](#) [\[alle RV hierzu\]](#)

über die gemäß § 80 Absatz 3 der Geschäftsordnung an die Ausschüsse überwiesenen Vorlagen - (Eingangszeitraum: 23. Januar bis 12. Februar 2024)

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/10755 (Vorgang) [alle RV hierzu]

zu dem Gesetzentwurf der Bundesregierung - Drucksachen 20/10031, 20/10281, 20/10466

Nr. 5 - Entwurf eines Gesetzes zur Durchführung der Verordnung (EU) 2022/2065 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. Oktober 2022 über einen Binnenmarkt für digitale Dienste und zur Änderung der Richtlinie 2000/31/EG sowie zur Durchführung der Verordnung (EU) 2019/1150 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juni 2019 zur Förderung von Fairness und Transparenz für gewerbliche Nutzer von Online-Verm...

Betroffenes geltendes Recht:

DDG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Internetpolitik [alle RV hierzu]

14. Einwilligungsverwaltungsverordnung

Beschreibung:

Die Bundesregierung soll durch die Einwilligungsverwaltungsverordnung Anforderungen an anerkannte Dienste zur Einwilligungsverwaltung sowie Anbieter digitaler Dienste nach § 26 TDDDG bestimmen, um Einwilligungsdienste in Deutschland zu etablieren.

Interessenbereiche:

Datenschutz und Informationssicherheit [alle RV hierzu]

15. ePrivacy-Verordnung

Beschreibung:

Die ePrivacy-Verordnung soll die bisherige Privacy-Richtlinie ablösen, die DSGVO im besonders sensiblen Bereich der elektronischen Kommunikation ergänzen und detallieren und damit den Schutz der Privatsphäre sicherstellen.

Interessenbereiche:

Datenschutz und Informationssicherheit [alle RV hierzu]

16. Frequenzvergabe 800 MHz, 1.800 MHz und 2,6 GHz

Beschreibung:

Es geht um die Anforderungen und Bedingungen in Bezug auf die Vergabe neuer Frequenzen. Aus Sicht von Verbraucher:innen ist wichtig, dass die Bedingungen Wettbewerbsfördernd sind.

Interessenbereiche:

Internetpolitik [alle RV hierzu]

17. Haftungsfragen speziell für Künstliche Intelligenz

Beschreibung:

Die Richtlinie legt die Bedingungen fest unter denen Betreiber und Anwender von Hochrisiko-KI haften sollen.

Interessenbereiche:

Internetpolitik [alle RV hierzu]

18. Novelle Bundesdatenschutzgesetz

Beschreibung:

Das novellierte BDSG soll den Koalitionsvertrag umsetzen und insbesondere eine kohärente Rechtsdurchsetzung gewährleisten sowie Transparenz beim Kredit-Scoring zugunsten der Betroffenen erhöhen.

Betroffenes geltendes Recht:

BDSG 2018 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Datenschutz und Informationssicherheit [alle RV hierzu]

19. Online-Werbung

Beschreibung:

Um Verbraucher:innen zu schützen und zu entlasten sollte Tracking und der Profilbildung zu Werbezwecken untersagt werden.

Interessenbereiche:

Datenschutz und Informationssicherheit [alle RV hierzu]

20. Recht auf Versorgung mit Breitband

Beschreibung:

Die TKMV legt die Mindestanforderungen an einen Breitbanduniversaldienst fest.

Betroffenes geltendes Recht:

TKMV [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Internetpolitik [alle RV hierzu]

21. Routerfreiheit

Beschreibung:

Im Zuge der Verbreitung von Glasfaseranschlüssen soll sichergestellt werden, dass Verbraucher:innen weiter den Router ihrer Wahl einsetzen können.

Betroffenes geltendes Recht:

TKG 2021 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Internetpolitik [alle RV hierzu]

22. Sending-Party-Pays und Netzneutralität

Beschreibung:

Netzgebühren für Inhalteanbieter sollen verhindert werden, um die Netzneutralität abzusichern.

Interessenbereiche:

Internetpolitik [alle RV hierzu]

23. Telekommunikation

Beschreibung:

Vorhaben im Telekommunikationsbereich, Anpassung des Minderungsrechts

Interessenbereiche:

Internetpolitik [alle RV hierzu]

24. TK-Netzausbau-Beschleunigungsgesetz

Beschreibung:

Im Zuge des Vorhabens werden Anpassungen an den Vorschriften des Rechts auf Versorgung, Minderungsrecht adressiert.

Referentenentwurf:

Entwurf eines Gesetzes zur Beschleunigung des Ausbaus von Telekommunikationsnetzen (TK-Netzausbau-Beschleunigungs-Gesetz) (Vorgang) [alle RV hierzu]

Datum der Veröffentlichung: 28.08.2023

Federführendes Ministerium: BMDV (20. WP) [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Internetpolitik [alle RV hierzu]

25. Verleichsinstrumente im Telekommunikations- und Energiemarkt

Beschreibung:

Mit der nationalen Umsetzung des Art. 103 Abs. 2 des Europäischen Kodex für die elektronische Kommunikation im § 53 Telekommunikationsgesetz sowie der Umsetzung des Art. 14 der EU-Strombinnenmarktrichtlinie im § 41c Energiewirtschaftsgesetz schreibt das deutsche Recht nun vor, dass Verbraucher:innen kostenlosen Zugang zu mindestens einem unabhängigen Vergleichsinstrument in den Bereichen Telekommunikationsdienste und Stromlieferverträge haben müssen.

Interessenbereiche:

Internetpolitik [alle RV hierzu]

26. Bargeld Zukunfts fest machen

Beschreibung:

Der Legislativvorschlag der Europäischen Kommission sieht Maßnahmen vor, um die Akzeptanz von (insbesondere in Einzelhandel und Gastronomie) und den Zugang zu (insbesondere durch Geldausgabeautomaten) Bargeld auch künftig zu gewährleisten. Der

Vorschlag wurde gemeinsam mit dem Vorschlag zur Regulierung des digitalen Euro veröffentlicht. Künftig sollen beide Formen des gesetzlichen Zahlungsmittels - die analoge und die neue digitale Form - für Verbraucher flächendeckend und leicht verfügbar sein.

Interessenbereiche:

Bank- und Finanzwesen [\[alle RV hierzu\]](#)

27. Betriebliche Altersversorgung

Beschreibung:

Erhöhung der Verbreitung der betrieblichen Altersversorgung bei gleichzeitigem Abbau des bürokratischen Aufwandes.

Interessenbereiche:

Versicherungswesen [\[alle RV hierzu\]](#)

28. Bonitäts-Scoring

Beschreibung:

Zu diesem Zeitpunkt stand noch kein konkretes Regelungsvorhaben fest. Im Rahmen des Agenda-Settings wurde diese allgemeine Position entwickelt und kommuniziert.

Betroffenes geltendes Recht:

[BDSG 2018](#) [\[alle RV hierzu\]](#)

Interessenbereiche:

Handel und Dienstleistungen [\[alle RV hierzu\]](#)

29. Bonitäts-Scoring im BDSG

Beschreibung:

Im Bundesdatenschutzgesetz wird die Erstellung und Verwendung von Bonitäts-Scores reguliert. Es stellt damit den wichtigsten nationalen Ansatzpunkt zur Umsetzung der vzbv-Forderungen zum Bonitäts-Scoring dar.

Bundestags-Drucksachennummer:

[BT-Drs. 20/10859 \(Vorgang\)](#) [\[alle RV hierzu\]](#)

Entwurf eines Ersten Gesetzes zur Änderung des Bundesdatenschutzgesetzes

Zuständiges Ministerium: [BMI \(20. WP\)](#) [\[alle RV hierzu\]](#)

Betroffenes geltendes Recht:

[BDSG 2018](#) [\[alle RV hierzu\]](#)

Interessenbereiche:

Datenschutz und Informationssicherheit [\[alle RV hierzu\]](#)

Stellungnahmen/Gutachten (1):

- 1. SG2406190060 (PDF - 13 Seiten)**

Adressatenkreis:

Versendet am 02.04.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI) (20. WP) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) (20. WP) [alle SG dorthin]

30. Elementarschadenversicherung**Beschreibung:**

Erhöhung der Versicherungsdichte beim erweiterten Elementarschadenschutz zur Entlastung der Landeshaushalte bei Naturkatastrophen.

Interessenbereiche:

Versicherungswesen [alle RV hierzu]

31. Entgelthöhe Basiskonten**Beschreibung:**

Zu diesem Zeitpunkt stand noch kein konkretes Regelungsvorhaben fest. Im Rahmen des Agenda-Settings wurde diese Position bezogen auf die Höhe der Basiskontoentgelte kommuniziert.

Interessenbereiche:

Bank- und Finanzwesen [alle RV hierzu]

32. Haustürgeschäfte und Bestätigungslösung (Kostenfallen)**Beschreibung:**

Änderung des Bürgerlichen Gesetzbuchs. Telefonisch geschlossene langfristige Verträge sollen nach einem Telefonat für die Wirksamkeit bestätigt werden müssen. Widerrufsfrist bei Haustürgeschäften soll auf 30 Tage verlängert werden.

Betroffenes geltendes Recht:

BGB [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Verbraucherschutz [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2406190031 (PDF - 5 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 06.05.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium der Justiz (BMJ) (20. WP) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) (20. WP) [alle SG dorthin]

33. Fernabsatz von Finanzdienstleistungen

Beschreibung:

Mit dem vorliegenden Vorschlag der Europäischen Kommission soll die Richtlinie über den Fernabsatz von Finanzdienstleistungen (RL 2002/65) abgeschafft werden. Zentrale Vorschriften sollen hierzu in die Verbraucherrechte-Richtlinie (RL 2011/83) integriert werden: Dies betrifft Informationspflichten und das Widerrufsrecht beim Fernabsatz von Finanzdienstleistungen. Zusätzlich sollen neue ergänzende Vorschriften zur Fairness im Internet beitragen. Die Vorschrift über angemessene Erläuterungen soll mehr Transparenz gewährleisten und Verbraucher:innen die Möglichkeit bieten, das Eingreifen einer Person zu verlangen, wenn sie mit Unternehmer:innen über Online-Benutzeroberflächen wie Chatfelder oder ähnliche Tools interagieren.

Interessenbereiche:

Bank- und Finanzwesen [alle RV hierzu]

34. Kleinanlegerstrategie

Beschreibung:

Der vorliegende Richtlinienentwurf greift die Ergebnisse der oben genannten Untersuchung auf. Er ist ein Teil der Strategie für Kleinanleger (RIS), welche den Aktionsplan „Eine Kapitalmarktunion für die Menschen und Unternehmen“ aus dem Jahr 2020 umsetzen soll. Mit dieser Initiative soll sichergestellt werden, dass Verbraucher:innen, die in Kapitalmärkte investieren, dies mit Zuversicht und Vertrauen tun können, dass die Ergebnisse dieser Anlagen verbessert werden und dass Verbraucher:innen mehr an den Gewinnen beteiligt werden.

Interessenbereiche:

Bank- und Finanzwesen [alle RV hierzu]

35. Nationales Bargeldforum

Beschreibung:

Das Nationale Bargeldforum dient dem fortlaufenden und offenen Austausch über Bargeldfragen zwischen den relevanten Stakeholdern des Bargeldkreislaufs in Deutschland. Ziele sind, eine intensivere Kooperation der Bezugsgruppen untereinander zu fördern, die Interessen der Stakeholder zu bündeln sowie Initiativen zur Verbesserung und Stabilisierung des Bargeldkreislaufs vorzubereiten. Durch das Nationale Bargeldforum setzen die Bargeldakteure ein deutliches Zeichen für das Bargeld.

Interessenbereiche:

Bank- und Finanzwesen [alle RV hierzu]

36. Obergrenze Basiskontoentgelte

Beschreibung:

Die Position wurde im Rahmen des Agendasettings entwickelt und kommuniziert.

Interessenbereiche:

Bank- und Finanzwesen [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2406190084 (PDF - 3 Seiten)**

Adressatenkreis:

Versendet am 22.03.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) (20. WP) [alle SG dorthin]

37. Reform der privaten Altersvorsorge

Beschreibung:

Gegenstand der Beratungen der Fokusgruppe private Altersvorsorge beim BMF war die Bearbeitung der im Koalitionsvertrag vereinbarten Prüfaufträge zur Reform der privaten Altersvorsorge.

Interessenbereiche:

Bank- und Finanzwesen [alle RV hierzu]

38. Reform des kollektiven Verbraucherschutzes als Aufsichtsziel der BaFin

Beschreibung:

Die Position des vzbv zur weiteren Reform des kollektiven Verbraucherschutzes als Aufsichtsziel der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht wurde im Rahmen des Agenda Settings entwickelt und kommuniziert.

Interessenbereiche:

Bank- und Finanzwesen [alle RV hierzu]

39. Revision der Zahlungsdiensterichtlinie PSD2

Beschreibung:

Die Richtlinie (EU) 2015/2366 (bekannt als überarbeitete Zahlungsdiensterichtlinie oder PSD2) bildet die rechtliche Grundlage zur Weiterentwicklung in Richtung eines besser integrierten Binnenmarkts für elektronische Zahlungen in der EU. Sie sieht umfassende Vorschriften über Zahlungsdienste vor mit dem Ziel, harmonisierte Regelungen für die Erbringung von Zahlungsdiensten in der EU sowie ein hohes Niveau des Verbraucherschutzes zu gewährleisten. Die EU-Kommission hat mit der Payment Services Regulation (PSR) und der PSD3 Nachfolgerechtsakte vorgeschlagen, wobei erstere die für Verbraucher einschlägigen Regeln enthält - insbesondere zur Betugsprävention.

Betroffenes geltendes Recht:

IntWarenBezÜbkV [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Bank- und Finanzwesen [alle RV hierzu]

40. Stärkung BaFin-Verbraucherbeirat

Beschreibung:

(Teil-) Ziel des Finanzmarktdigitalisierungsgesetzes ist die Stärkung des Verbraucherbeirats bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin).

Interessenbereiche:

Bank- und Finanzwesen [alle RV hierzu]

41. Umsetzung der Verbraucherkreditrichtlinie

Beschreibung:

Das Forderungspapier wurde anlässlich des Beschlusses der Verbraucherkreditrichtlinie im Hinblick auf die anstehende nationale Umsetzung entwickelt und kommuniziert.

Interessenbereiche:

Bank- und Finanzwesen [alle RV hierzu]

42. Wettbewerb und Produktsicherheit im Onlinehandel mit Drittstaatenhändlern

Beschreibung:

Temu, Shein & Co - neue asiatische E-Commerce-Plattformen sind eine Herausforderung für den Wettbewerb und Verbraucherschutz, sodass neue gesetzliche Regelungen geschaffen werden müssen, um dieser Herausforderung zu begegnen.

Interessenbereiche:

Verbraucherschutz [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2406190150 \(PDF - 3 Seiten\)](#)

Adressatenkreis:

Versendet am 07.06.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20. WP) [alle SG dorthin]

43. Zahlungsverkehr sicherer machen

Beschreibung:

Die Richtlinie (EU) 2015/2366 (bekannt als überarbeitete Zahlungsdiensterichtlinie oder PSD2) bildet die rechtliche Grundlage zur Weiterentwicklung in Richtung eines besser integrierten Binnenmarkts für elektronische Zahlungen in der EU. Sie sieht umfassende Vorschriften über Zahlungsdienste vor mit dem Ziel, harmonisierte Regelungen für die Erbringung von Zahlungsdiensten in der EU sowie ein hohes Niveau des Verbraucherschutzes zu gewährleisten. Die EU-Kommission hat mit der Payment Services Regulation (PSR) und der PSD3 Nachfolgerechtsakte vorgeschlagen, wobei erstere die für Verbraucher einschlägigen Regeln enthält - insbesondere zur Betrugssprävention.

Interessenbereiche:

Bank- und Finanzwesen [\[alle RV hierzu\]](#)

**44. Änderung der Fahr- u. Fluggastrechte bzgl. deren Durchsetzung u. Einführung
Dokumentationspflichten****Beschreibung:**

Der vzbv fordert die Europäische Kommission auf, das Schutzniveau von Flugreisenden beizubehalten und zu erweitern, den Entwurf COM 2013/130 final zurückzuziehen sowie einen Prozess für ein modernes, verbraucherfreundliches Regime der Fluggastrechte aufzusetzen. Der vzbv setzt sich dafür ein, ein unabhängiges Qualitätsmonitoring einzuführen, um Kundenzufriedenheit und Qualität neutral zu messen. Der Ticketpreis sollte zudem die Mitnahme eines Reisegepäckstück immer enthalten. Flugunternehmen sollten verpflichtet werden eine Insolvenzversicherung analog zum Pauschalreiserecht einzuführen. Die Vorkasseregelung soll verbraucherfreundlich ausgestaltet werden.

Interessenbereiche:

EU-Gesetzgebung [\[alle RV hierzu\]](#)

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2406190067 \(PDF - 13 Seiten\)](#)

Adressatenkreis:

Versendet am 18.03.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [\[alle SG dorthin\]](#)

Bundesregierung

Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) (20. WP)
[\[alle SG dorthin\]](#)

45. Umsetzung Verbraucherkreditrichtlinie - Überschuldungs- und Datenschutz**Beschreibung:**

Detaillierte Positionsierung zur Umsetzung der Pflicht zur Kreditwürdigkeitsprüfung und den Nachsichtsmaßnahmen im Rahmen der nationalen Umsetzung der Verbraucherkreditrichtlinie.

Interessenbereiche:

Bank- und Finanzwesen [\[alle RV hierzu\]](#)

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2406190094 \(PDF - 13 Seiten\)](#)

Adressatenkreis:

Versendet am 04.06.2024 an:

Bundesregierung

46. Allgemeine Handelsstrategie der EU und der Bundesrepublik

Beschreibung:

Allgemeine Handelsstrategie und Prioritäten der EU und der Bundesrepublik für die Legislaturperiode 2017 - 2021 des Deutschen Bundestages

Interessenbereiche:

Handel und Dienstleistungen [[alle RV hierzu](#)]

47. Europäische Außenhandelspolitik

Beschreibung:

Prioritäten der Europäischen Kommission für die kommende Legislaturperiode 2024-2029 im Bereich der Außenhandelspolitik

Interessenbereiche:

Handel und Dienstleistungen [[alle RV hierzu](#)]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2406190099 \(PDF - 4 Seiten\)](#)

Adressatenkreis:

Versendet am 08.04.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20. WP) [[alle SG dorthin](#)]

48. Freihandelsabkommen EU-Japan

Beschreibung:

Verhandlungen zum Abschluss des Assoziierungsabkommens zwischen der Europäischen Union und Japan

Interessenbereiche:

Handel und Dienstleistungen [[alle RV hierzu](#)]

49. Joint Statement Initiative on E-Commerce (internationales Handelsabkommen)

Beschreibung:

Negotiations of the Joint Initiative on E-Commerce of the World Trade Organization

Interessenbereiche:

E-Commerce [[alle RV hierzu](#)]

50. Nachhaltigkeit im internationalen Handel und Trade Policy Review der EU

Beschreibung:

Handelsstrategie der EU und Nachhaltigkeitserwägungen in internationalen Handelsabkommen

Interessenbereiche:

Handel und Dienstleistungen [alle RV hierzu]

51. Transatlantische Wirtschaftsbeziehungen

Beschreibung:

Einsetzung des Trade and Technology Councils zwischen der EU und der USA

Interessenbereiche:

Handel und Dienstleistungen [alle RV hierzu]

52. Elektronische Patientenakte an Bedürfnissen und Nutzen der Verbraucher:innen ausrichten

Beschreibung:

Erarbeitung einer verbraucherschützenden Opt-out-Regelung mit hohem Mehrwert für alle Verbraucher:innen

Interessenbereiche:

Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]

53. Gesetzliche Krankenversicherung (GKV) nachhaltig finanzieren

Beschreibung:

Der vzbv fordert eine solide, nachhaltige Finanzierung des GKV. Eine „Politik nach Kassenlage“, eine Einschränkung des Solidarprinzips und direkte wie indirekte Leistungskürzungen sind zu verhindern.

Interessenbereiche:

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

54. Gesundheitsdaten transparent und verbraucherorientiert nutzen

Beschreibung:

Die Verbraucher:innen können informiert und souverän entscheiden, welche Gesundheitsdaten zu welchem Zweck von wem verwendet werden. Die Verarbeitung von Gesundheitsdaten dient ausschließlich gemeinwohlorientierten Zwecken.

Interessenbereiche:

Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]

55. Mit politikfeldübergreifenden Maßnahmen die Bevölkerungsgesundheit schützen

Beschreibung:

Gesundheit ist zum Schutz der planetaren wie der menschlichen Gesundheit als politisches Querschnittsthema zu etablieren.

Interessenbereiche:

Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]

56. Online-Terminvermittlung patientenfreundlich regulieren

Beschreibung:

Alternativen zur Online-Terminbuchung sicherstellen und die politische Debatte für eine patientenfreundliche Regulierung privater Terminvermittlungsplattformen anstoßen.

Interessenbereiche:

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

57. Patientenrechte verbessern

Beschreibung:

u.a. Überarbeitung des Patientenrechtegesetzes zum besseren Schutz der Verbraucher:innen vor dem Verkauf von Selbstzahlerleistungen (Individuelle Gesundheitsleistungen, IGeL) und Stärkung der Position von Patient:innen bei Verdacht auf Behandlungsfehler

Interessenbereiche:

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

58. Pflegerische Versorgung fair und nachhaltig finanzieren

Beschreibung:

Der vzbv bringt wesentliche Forderungen zur nachhaltigen und solidarischen Pflegefinanzierung ein: Regelhafte Dynamisierung der Leistungen, Bundeszuschuss, Steuerzuschüsse zur Finanzierung versicherungsfreier Leistungen, Abschaffung der Ausbildungsumlage, Übernahme der Investitionskosten durch die Bundesländer, Begrenzung des Gesamteigenanteils in der stationären Pflege, Medizinische Behandlungspflege wird durch die gesetzliche Krankenversicherung übernommen.

Interessenbereiche:

Pflege [alle RV hierzu]

59. Qualitätstransparenz der stationären Versorgung herstellen

Beschreibung:

Mit dem KHTG wurde der Bundes-Klinik-Atlas eingeführt, der die Qualität der stationären Versorgung fördert und für die Verbraucher:innen eine wichtige Orientierungshilfe bei der Klinikwahl bietet. Das Portal soll alle relevanten Informationen zur Auswahl eines passenden Krankenhauses, insbesondere Aussagen anhand deren die Verbraucher:innen erkennen können, wie sich Krankenhäuser voneinander unterscheiden und welche Krankenhäuser für bestimmte Behandlungen gut und empfehlenswert sind.

Interessenbereiche:

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

60. Spezialgesetzliche, verbraucherschützende Regelungen für ambulante Pflegeverträge treffen

Beschreibung:

Die Rechte der Verbraucher:Innen bei ambulanten Pflegeverträgen müssen gestärkt werden. Der vzbv fordert eine flexiblere, unbürokratische Leistungsgestaltung in der ambulanten Pflege, Zusammenlegung aller Leistungen in zwei Budgets (Pflege- und Entlastungsbudget),

eine unbürokratische und flexible Inanspruchnahme des Entlastungsbetrags sowie spezialgesetzlich geregelte, verbraucherfreundlich gestaltete ambulante Pflegeverträge.

Interessenbereiche:

Pflege [alle RV hierzu]

61. Außer-Haus-Verpflegung

Beschreibung:

Einführung kennzeichnungsrechtlicher Regelungen auch in der Außer-Haus-Verpflegung.

Interessenbereiche:

Lebens- und Genussmittelindustrie [alle RV hierzu]

62. Bürgerrat Ernährung

Beschreibung:

Befürwortung der Einsetzung eines Bürgerrats zum Thema Ernährung.

Interessenbereiche:

Lebens- und Genussmittelindustrie [alle RV hierzu]

63. EU-Lieferkettenrichtlinie

Beschreibung:

Der europäische Gesetzgeber hat sich auf ein europäisches Lieferkettengesetz geeinigt. Dies muss nun auf nationaler Ebene umgesetzt werden. Ein Lieferkettengesetz kann einen wichtigen Beitrag dazu leisten, Kinderarbeit, Lohndumping und Umweltzerstörungen in Produktionsprozessen zu verhindern. Nur so ist es Verbraucher:innen möglich, nachhaltig zu konsumieren.

Interessenbereiche:

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]

64. Innovations- und Reduktionsstrategie für Fertiglebensmittel

Beschreibung:

Ambitioniertere Fortführung der Reduktionsstrategie und Schaffung von wissenschaftlich fundierten und auf Zielgruppen abgestimmten Reduktionszielen für Zucker, Fett und Salz.

Interessenbereiche:

Lebens- und Genussmittelindustrie [alle RV hierzu]

65. Innovations- und Reduktionsstrategie für Fertiglebensmittel

Beschreibung:

Ambitioniertere Fortführung der Reduktionsstrategie und Schaffung von wissenschaftlich fundierten und auf Zielgruppen abgestimmten Reduktionszielen für Zucker, Fett und Salz.

Interessenbereiche:

Lebens- und Genussmittelindustrie [alle RV hierzu]

66. Lebensmittelverschwendung

Beschreibung:

Der vzbv fordert verbindliche branchenspezifische Reduktionsziele, deren Einhaltung regelmäßig überprüft wird. Außerdem müssen einheitliche Erhebungsmethoden für Lebensmittelabfälle definiert werden, die die gesamte Wertschöpfungskette umfassen.

Interessenbereiche:

Lebens- und Genussmittelindustrie [alle RV hierzu]

67. Regionalkennzeichnung

Beschreibung:

Der vzbv setzt sich für verbindliche Mindeststandards für die Kennzeichnung und Bewerbung von regionaler Herkunft bei Lebensmitteln ein. Der vzbv fordert verbindliche Regelungen für die Nutzung von Werbebegriffen, die regionale Herkunft versprechen.

Interessenbereiche:

Lebens- und Genussmittelindustrie [alle RV hierzu]

68. Regulierung an Kinder gerichteter Lebensmittelwerbung

Beschreibung:

Einführung einer gesetzlichen Regelung, um an Kinder gerichtete Werbung für Lebensmittel mit hohem Zucker-, Fett- und Salzgehalt zu beschränken.

Interessenbereiche:

Lebens- und Genussmittelindustrie [alle RV hierzu]

69. Regulierung neuer Gentechnik

Beschreibung:

Der vzbv setzt sich für die Beibehaltung des Gentechnikrechtes ein, das auch weiterhin für neue gentechnische Verfahren gelten muss. Damit erzeugte Pflanzen und Tiere müssen lückenlos zurückzuverfolgen sein und weiterhin gekennzeichnet werden. Sie müssen auf potenzielle Risiken für Umwelt und Gesundheit geprüft und in der Anwendung beobachtet werden.

Interessenbereiche:

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]

70. Steigende Lebensmittelpreise

Beschreibung:

Die Bundesregierung muss für mehr Transparenz in der Lebensmittelwertschöpfungskette durch Einführung einer Preisbeobachtungsstelle, die Möglichkeit zum Preisvergleich von Produkten sowie Kennzeichnungspflicht von Mogelpackungen sorgen. Mehr Transparenz verpflichtet Unternehmen dazu nicht unverhältnismäßig Gewinne auf Kosten der Verbraucher:innen zu machen und stärkt das Vertrauen und die Möglichkeit der Verbraucher:innen sich im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten bewusst und ausgewogen zu ernähren.

Interessenbereiche:

Lebens- und Genussmittelindustrie [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2406190125](#) (PDF - 5 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 18.03.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) (20. WP) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) (20. WP) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) (20. WP) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20. WP) [alle SG dorthin]

71. Süßgetränkeabgabe**Beschreibung:**

Einführung einer Herstellerabgabe, die proportional zum Zuckergehalt der Getränke ansteigt (Süßgetränkeabgabe). Der Einsatz von Süßstoffen muss in der Abgabe einbezogen werden.

Interessenbereiche:

Lebens- und Genussmittelindustrie [alle RV hierzu]

72. Umweltbezogene Werbeaussagen**Beschreibung:**

Die Europäische Kommission hat einen Vorschlag zur Regulierung umweltbezogener Werbeaussagen vorgelegt. Um Verbraucher:innen vor Greenwashing zu schützen und nachhaltigeren Konsum zu ermöglichen, sollten umweltbezogene Werbeaussagen reguliert werden.

Interessenbereiche:

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. [SG2406190127](#) (PDF - 6 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 17.05.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundeskanzleramt (BKAmT) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) (20. WP) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20. WP) [alle SG dorthin]

2. **SG2406190130** (PDF - 22 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 17.05.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundeskanzleramt (BKAmT) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) (20. WP) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20. WP) [alle SG dorthin]

73. **Dritte Änderung des ElektroG**

Beschreibung:

Drittes Gesetz zur Änderung des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes | 3. Änderung des Gesetzes über das Inverkehrbringen regelt die Rücknahme und die umweltverträgliche Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten.

Der vzbv fordert die Erweiterung der verpflichtende Information und Hinweisschilder zur Rückgabe und fachgerechten Entsorgung von Alt-Elektrogeräten in Handel und Online Handel sowie die Einführung einer neuen rechtlichen Regelung zur Rückgabe von Einweg-E-Zigaretten bei Verkaufsstellen.

Referentenentwurf:

Referentenentwurf eines Dritten Gesetzes zur Änderung des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes (20. WP) (Vorgang) [alle RV hierzu]

Datum der Veröffentlichung: 15.04.2024

Federführendes Ministerium: BMUV (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

ElektroG2015ÄndG 1 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2406190128 \(PDF - 6 Seiten\)](#)

Adressatenkreis:

Versendet am 23.05.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) (20. WP) [alle SG dorthin]

74. **Einführung eines Gesetzes zur Anpassung des Batterierechts an die Verordnung (EU)2023/1542 [BattDG]**

Beschreibung:

Der vzbv begrüßt die Integration ökologischer Kriterien in die Betragsbemessung, fordert die Sammelquote für alle Batteriearten bis zum Jahr 2032 stark zu erhöhen. Die Anforderungen an die Informationen für Verbraucher:innen müssen erhöht werden. Zudem sollten Information über die Folgen der unsachgemäßen Entsorgung von Batterien an die Verbraucher:innen gespiegelt werden. Der Batteriepass muss verbraucherfreundlich umgesetzt werden.

Referentenentwurf:

Referentenentwurf eines Gesetzes zur Anpassung des Batterierechts an die Verordnung (EU) 2023/1542 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Datum der Veröffentlichung: 08.05.2024

Federführendes Ministerium: BMUV (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

BattG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2406190134 \(PDF - 7 Seiten\)](#)

Adressatenkreis:

Versendet am 28.05.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) (20. WP) [alle SG dorthin]

75. **Einführung der Grundlagen für Datentreuhänder u. Mobilitätsdatenwächter für Fahrzeugdaten**

Beschreibung:

Der vzbv fordert die Regelung des Zugangs zu Fahrzeugdaten und die Einführung einer gesetzlichen Grundlage für die Umsetzung des Modells des Mobilitätsdatenwächters und eines Datentreuhänders für Fahrzeugdaten.

Betroffenes geltendes Recht:

MDV [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

76. Einführung der neuen Ökodesign Verordnung für nachhaltige Produkte (ESPR)

Beschreibung:

Die bisher bestehende EU-Ökodesign Richtlinie wird von der neuen EU-Ökodesign-Verordnung für nachhaltige Produkte abgelöst. Die ESPR Verordnung führt weitere Ökodesign Anforderungen und Instrumente wie den DPP ein, Verbietet die Vernichtung von unverkauften Waren in bestimmten Produktgruppen und ermöglicht eine Erweiterung der Produktgruppen auf nicht-elektronische Produkte. Der vzbv fordert, dass Vorgaben für mehrere Produktgruppen gleichzeitig gelten können, sogenannten horizontalen Regulierungen und sieht großes Potential in dem geplanten Digitalen Produktpass (DPP), Verbraucher:innen eine nachhaltige und langlebige Kaufentscheidung zu erleichtern.

Interessenbereiche:

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]

77. Einführung eines europäischen Recht auf Reparatur (EU-Richtlinie)

Beschreibung:

Das neu eingeführte Recht auf Reparatur sollte aus Sicht des vzbv folgende Inhalte regeln: Anforderungen an Reparaturinformation, die Möglichkeit defekte Geräte auch außerhalb der gesetzlichen Gewährleistungsfrist beim Hersteller reparieren zu lassen, die Wahlmöglichkeit zwischen Reparatur und Neugerät innerhalb der gesetzlichen Gewährleistungsfrist, der Aufbau einer europaweiten Reparaturplattform, Verbot von reparaturschädlichen Praktiken. Der vzbv fordert, dass die Hersteller an den Kosten der Reparatur beteiligt werden. Die Verpflichtung zur Reparatur darf nicht auf wenige Produkte beschränkt sein.

Interessenbereiche:

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

- SG2406190180 (PDF - 16 Seiten)**

Adressatenkreis:

Versendet am 25.05.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium der Justiz (BMJ) (20. WP) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) (20. WP) [alle SG dorthin]

78. Einführung eines neuen Mobilitätsdatengesetzes

Beschreibung:

Der vzbv fordert, ein ambitioniertes Mobilitätsdatengesetz einzuführen, um Mobilitätsinformationen Verbraucher:innen leichter zugänglich zu machen. Neben der Bereitstellungspflicht, nach der Anbieter von Mobilitätsdienstleistungen verschiedene statische und dynamische Mobilitätsdaten bereitstellen müssen, um Verbraucher:innen einen leichten Zugang zu diesen zu ermöglichen, soll die Erhebung von Daten angereizt werden. Regelungen zum Zugang zu Fahrzeugdaten sollen in das MDG aufgenommen werden. Sanktionsregelungen sollen an den jährlichen weltweiten Jahresumsatz angepasst werden.

Interessenbereiche:

Personenverkehr [\[alle RV hierzu\]](#); Verkehrspolitik [\[alle RV hierzu\]](#)

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2406190185 \(PDF - 9 Seiten\)](#)

Adressatenkreis:

Versendet am 29.05.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [\[alle SG dorthin\]](#)

Bundesregierung

Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) (20. WP)
[\[alle SG dorthin\]](#)

79. Rechte multimodal Reisender verbessern

Beschreibung:

Vorschlag einer Verordnung über Fahr- bzw. Fluggastrechte im Zusammenhang mit multimodalen Reisen COM(2023) 752 final. Multimodal Reisende müssen während der Reise umfassende Rechte in Bezug auf Hilfeleistung und Unterstützung erhalten und im Falle von Verspätungen/Ausfällen gleiche Rechte auf Entschädigungen/Erstattungen haben, wie monomodal Reisende.

Interessenbereiche:

EU-Gesetzgebung [\[alle RV hierzu\]](#)

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2406200190 \(PDF - 12 Seiten\)](#)

Adressatenkreis:

Versendet am 17.04.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [\[alle SG dorthin\]](#)

Bundesregierung

Bundesministerium der Justiz (BMJ) (20. WP) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) (20. WP)
[alle SG dorthin]

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz (BMUV) (20. WP) [alle SG dorthin]

80. Leistungs- und Qualitätstransparenz der Krankenkassen herstellen

Beschreibung:

Einführung eines unabhängigen, leicht verständlichen, aussagekräftigen Informationsportals im Internet mit geeigneten Kennzahlen und Informationen aller Kranken- und Pflegekassen.

Bundesrats-Drucksachennummer:

BR-Drs. 234/24 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung der Gesundheitsversorgung in der Kommune
(Gesundheitsversorgungsstärkungsgesetz - GVSG)

Zuständiges Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Krankenversicherung [alle RV hierzu]

81. Straßenverkehrsrecht modernisieren

Beschreibung:

Der vzbv fordert, das Straßenverkehrsrecht zu modernisieren und dass die Belange des Gesundheits-, Umwelt- und Klimaschutzes sowie des Städtebaus gleichberechtigte Ziele im Gesetz werden, um Kommunen mehr Spielraum bei der Straßenraumgestaltung zu geben.

Betroffenes geltendes Recht:

StVG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Straßenverkehr [alle RV hierzu]

82. Einführung und verbraucherfreundliche Ausgestaltung eines bundesweiten Wärmenetzregisters

Beschreibung:

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz möchte die Datenlage in Bezug auf Wärmenetze verbessern und strebt daher die Einrichtung eines Wärmenetzregisters an. Der vzbv fordert, dass das zukünftige Wärmenetzregister insbesondere auch mit dem Ziel eingerichtet werden muss, die Transparenz im Wärmemarkt zu verbessern und den Verbraucherschutz zu stärken. Dies bedeutet u.a., dass alle im Rahmen bestehender Transparenzpflichten sowie der kommunalen Wärmeplanung erhobenen Daten gebündelt im Rahmen des zu schaffenden deutschlandweiten Wärmenetzregisters zu veröffentlichen.

Interessenbereiche:

Energienetze [alle RV hierzu]

83. Maßnahmen zum Bürokratieabbau

Beschreibung:

Verbändeabfrage des BMG für weitere Maßnahmen im Bereich der Bürokratieentlastung für Gesundheit und Pflege. Vorschläge des vzbv: Pflege- und Entlastungsbudget, Zugangsvereinfachung Entlastungsbudget, Gestaltung ambulante Pflegeverträge, spezialgesetzliche Regelung für ambulante Pflegeverträge (im WBVG), Regelung bei Versorgungsausfällen, flächendeckende unabhängige Pflegerechtberatung

Interessenbereiche:

Pflege [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2406210072 \(PDF - 4 Seiten\)](#)

Adressatenkreis:

Versendet am 30.04.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

84. Erhöhung der Preisobergrenzen im Messstellenbetriebsgesetz nicht vornehmen

Beschreibung:

Eine mögliche Erhöhung der Preisobergrenzen im Messstellenbetriebsgesetz sollte nicht vorgenommen werden.

Interessenbereiche:

Sonstiges im Bereich "Energie" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2406210153 \(PDF - 20 Seiten\)](#)

Adressatenkreis:

Versendet am 10.05.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20. WP) [alle SG dorthin]

85. Fernwärme: Verbesserung des Verbraucherschutzes bei Wärmelieferverträgen

Beschreibung:

vzbv fordert eine verbraucherfreundliche Novellierung der für das Verhältnis zwischen Kund:innen und dem Wärmeversorger maßgeblichen Verordnung Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Fernwärme (AVBFernwärmeV). Dies umfasst u.a. die Konkretisierung der Vorgaben zur Formulierung von Preisänderungsklauseln, die Verbesserung der Transparenzvorgaben, die Beibehaltung des

Rechts auf Leistungsanpassung bei Senkung des Energiebedarfs, die Einführung eines deutschlandweiten Wämenetzregisters und einer Wämenetzkarte sowie die Einführung einer bundeseinheitlichen Preisaufsicht. Der Anschluss- und Benutzungzwang sollte vermieden werden.

Betroffenes geltendes Recht:

AVBFernwärmeV [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Energienetze [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2406210155** (PDF - 20 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 12.03.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundeskanzleramt (BKAmT) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) (20. WP) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20. WP) [alle SG dorthin]

86. Klare Rahmenbedingungen für den Einsatz haushaltsnaher Flexibilitäten als Stromspeicher einführen

Beschreibung:

Die zeitvariablen Netzentgelte sollten langfristig zu dynamischen Netzentgelten weiterentwickelt werden. Es soll eine Regelung für die marktgestützte Beschaffung von Flexibilitätsdienstleistungen erarbeitet werden. Mobile und stationäre Speicher sollen bei der Netzentgeltbefreiung gleich behandelt werden.

Interessenbereiche:

Energienetze [alle RV hierzu]

87. Netzanschluss von elektrischen Anlagen digitalisieren und standardisieren

Beschreibung:

Die geplante Einführung von Rückmeldefristen im Netzanschlussverfahren, die Einführung der unverbindlichen Netzanschlussauskunft auf Mittelspannungsebene und die vorgesehenen Vorgaben für einen Kapazitätsreservierungsmechanismus werden unterstützt. Die unverbindliche Netzanschlussauskunft sollte jedoch auch auf Niederspannungsebene angeboten werden. Weiterhin sollte die Möglichkeit geschaffen werden alle Netzanschlüsse in der Niederspannung innerhalb eines Webportals vorzunehmen sowie ein bundesweit gültigen Messkonzept-Katalog für verschiedene PV-Betriebsmodelle erstellt werden.

Interessenbereiche:

Energienetze [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. **SG2406210169** (PDF - 4 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 12.04.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20. WP) [alle SG dorthin]

2. **SG2406210170** (PDF - 8 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 22.05.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20. WP) [alle SG dorthin]

88. EU-Pharma-Paket**Beschreibung:**

n.n.

Interessenbereiche:

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]

89. Photovoltaiknutzung in Mehrfamilienhäusern vereinfachen**Beschreibung:**

Photovoltaik-Dachanlagen sollen in die privilegierten Maßnahmen im Wohneigentumsgesetz (WEG) aufgenommen werden.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/9890 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Zulassung virtueller Wohnungseigentümersversammlungen, zur Erleichterung des Einsatzes von Steckersolargeräten und zur Übertragbarkeit beschränkter persönlicher Dienstbarkeiten für Erneuerbare-Energien-Anlagen

Zuständiges Ministerium: BMJ (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

BGB [alle RV hierzu]; WoEigG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]

90. Rückerstattung der CO2-Bepreisung an die privaten Haushalte in Form eines Klimagelds

Beschreibung:

Der vzbv unterstützt seit Jahren die CO2-Bepreisung von fossilen Heiz- und Kraftstoffen als Anreiz für mehr klimaverträgliches Verhalten, wenn sie verbraucherfreundlich gestaltet werden kann. Zu dieser Verbraucherfreundlichkeit gehören für den vzbv viele Elemente.

Interessenbereiche:

Sonstiges im Bereich "Energie" [alle RV hierzu]

91. Stilllegung der Gasverteilnetze verbraucherfreundlich ausgestalten

Beschreibung:

Fast jede zweite Wohnung in Deutschland wird aktuell mit fossilem Erdgas beheizt. Um die gesetzlich verankerte Klimaneutralität 2045 erreichen zu können, muss dementsprechend auch der Gebäudesektor dekarbonisiert werden. Das wird zur Folge haben, dass viele Gasverteilnetze in den nächsten 20 Jahren stillgelegt werden müssen und die an diese Netze angeschlossenen Gasheizungen nicht mehr betrieben werden können.

Damit die Transformation gelingt, ist es wichtig, diesen Prozess mit Weitblick zu planen und bereits jetzt den rechtlichen Rahmen entsprechend anzupassen.

Der vzbv setzt sich dafür ein, dass die Zukunft der Gasverteilernetze so gestaltet wird, dass die privaten Verbraucher:innen durch die im Rahmen der Transformation entstehenden Kosten nicht überfordert werden

Interessenbereiche:

Energienetze [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2406210203 \(PDF - 9 Seiten\)](#)

Adressatenkreis:

Versendet am 12.04.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20. WP) [alle SG dorthin]

92. Verbraucher:innen besser vor untergeschobenen Energielieferverträgen schützen

Beschreibung:

Aus Sicht des vzbv ist es deshalb notwendig, Schutzmaßnahmen zu entwickeln, die bei ungewolltem Lieferantenwechsel einen Rückabwicklungsprozess des Lieferantenwechsels ermöglichen.

Interessenbereiche:

Sonstiges im Bereich "Energie" [alle RV hierzu]

93. Verlängerung der Regelungen zu Abwendungsvereinbarungen zur Verhinderung von Energiesperren

Beschreibung:

Mit der Verordnung soll eine Regelung zum Schutz der Verbraucher:innen vor Energiesperren verlängert werden, die im Rahmen der Entlastungspakete zur Bewältigung der Energiekrise 2022 von der Bundesregierung auf den Weg gebracht wurde. Durch diese Regelung haben Kund:innen in der Grundversorgung, die mit ihrem Versorger eine Abwendungsvereinbarung zur Verhinderung einer Energiesperre geschlossen haben, die Möglichkeit eine Aussetzung ihrer Ratenzahlungen für bis zu drei Monate zu verlangen. Voraussetzung hierfür ist, dass die Kund:innen ihre laufenden Zahlungsverpflichtungen aus dem Grundversorgungsvertrag erfüllen.

Bundesrats-Drucksachennummer:

BR-Drs. 192/24 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Verordnung zur Anpassung der Stromgrundversorgungsverordnung und der Gasgrundversorgungsverordnung zur befristeten Verlängerung der Regelung zur Aussetzung der monatlichen Ratenzahlungsvereinbarungen während der Dauer einer Abwendungsvereinbarung

Interessenbereiche:

Sonstiges im Bereich "Energie" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

- SG2406210221 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 12.06.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) (20. WP) [alle SG dorthin]
Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20. WP) [alle SG dorthin]

94. Vermiedene Netzentgelte vollständig abschaffen

Beschreibung:

Die Auszahlung vermiedener Netzentgelte an nicht-volatile Bestandsanlagen soll beendet werden.

Interessenbereiche:

Energienetze [alle RV hierzu]

95. Wasserstoffnutzung bei dezentralen Heizungssystemen: Verbraucher:innen vor Kostenfallen schützen

Beschreibung:

Das neue Gebäudeenergiegesetz (GEG) verlangt, dass eine neu eingebaute Heizung mit mindestens 65 Prozent erneuerbaren Energien betrieben wird. Diese Vorgabe können Verbraucher:innen durch verschiedene Arten von Heizungstechnologien erfüllen. Neben allgemein anerkannten Standardlösungen wie elektrisch betriebenen Wärmepumpen und Wärmenetzen erlaubt das Gesetz unter bestimmten Bedingungen auch weiterhin, Gasheizungen einzubauen. So muss das beheizte Gebäude in einem Gebiet liegen, für das im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung die Umstellung des Erdgasnetzes auf Wasserstoff beschlossen wurden. Damit die verantwortliche Kommune ein solches Wasserstoffnetzgebiet ausweisen kann, muss sie einen verbindlichen Fahrplan vorlegen, in dem sie darlegt, wie diese Umstellung vonstattengehen soll.

Interessenbereiche:

Sonstiges im Bereich "Energie" [\[alle RV hierzu\]](#)

96. Behördliche Rechtsdurchsetzung gezielt stärken - Doppelstrukturen vermeiden

Beschreibung:

Die Regierungsparteien haben sich im Koalitionsvertrag dem Ziel verpflichtet, das Bundeskartellamt bei der Durchsetzung des Verbraucherschutzes zu stärken. Um die bewährte zivilrechtliche Rechtsdurchsetzung nicht durch den Aufbau von Doppelstrukturen zu schwächen, setzt sich der vzbv dafür ein, die behördliche Rechtsdurchsetzung dort zu stärken, wo nachweislich Lücken in der Verbraucherrechtsdurchsetzung bestehen, die nicht durch eine Verbesserung der zivilrechtlichen Rechtsdurchsetzung geschlossen werden können.

Betroffenes geltendes Recht:

GWB [\[alle RV hierzu\]](#)

Interessenbereiche:

Verbraucherschutz [\[alle RV hierzu\]](#)

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2406250185](#) (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 19.06.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium der Justiz (BMJ) (20. WP) [\[alle SG dorthin\]](#)
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) (20. WP) [\[alle SG dorthin\]](#)
Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20. WP) [\[alle SG dorthin\]](#)

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (10):

1. BMWK - Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz mit Sitz in Berlin sowie das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle mit Sitz in Eschborn

Betrag: 28.410.001 bis 28.420.000 Euro

Die Projektfinanzierung des Drittmittelprojekts - Energieberatung, Energiechecks erfolgte über eine Fehlbedarfsfinanzierung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz mit Sitz in Berlin, sowie das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle mit Sitz in Eschborn.

2. Bundesministerium des Inneren für Bau und Heimat (BMI) und über das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV)

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 1.780.001 bis 1.790.000 Euro

Gefördert wird das Projekt im Rahmen der ressortübergreifenden Strategie - Verbraucher stärken im Quartier - durch das Bundesministerium des Inneren für Bau und Heimat (BMI) und Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV). Die Projektfinanzierung des Drittmittelprojekts - Verbraucher stärken im Quartier - erfolgte über eine Fehlbedarfsfinanzierung.

3. Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL)

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Bonn

Betrag: 920.001 bis 930.000 Euro

Die Projektfinanzierung des Drittmittelprojekts - Klarheit und Wahrheit bei Lebensmitteln - erfolgte über eine Fehlbedarfsfinanzierung und das Bundesministerium für Ernährung und Landschaft mit Sitz in Bonn war der Zuwendungsgeber.

4. Deutsche Stiftung Verbraucherschutz (DSV)

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 50.001 bis 60.000 Euro

Die Projektfinanzierung des Drittmittelprojekts - Fit für nachhaltige Lebensstile und den Alltag - Verbraucherschulen unterstützen junge Menschen - erfolgte über eine Fehlbedarfsfinanzierung.

5. European Climate Foundation (ECF)

Mitgliedstaat der EU

Niederlande

Den Haag (Niederlande)

Betrag: 60.001 bis 70.000 Euro

Die Projektfinanzierung des Drittmittelprojekts - Energieeffizienter Personenverkehr - erfolgte über eine Vollfinanzierung und die European Climate Foundation mit Sitz in Den Haag (Niederlande) war der Zuwendungsgeber.

6. Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV)

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 24.570.001 bis 24.580.000 Euro

Institutionelle Zuwendung im Wege einer Fehlbedarfsfinanzierung.

7. Umweltbundesamt (UBA)

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Dessau/Roßlau

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Die Projektfinanzierung des Drittmittelprojekts - Fit für nachhaltige Lebensstile und den Alltag - Verbraucherschulen unterstützen junge Menschen - erfolgte über eine Fehlbedarfsfinanzierung.

8. Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV)

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 410.001 bis 420.000 Euro

Die Projektfinanzierung des Drittmittelprojektes - Verbraucherchecker Verbraucherbildung Peer to Peer - erfolgte über eine Fehlbedarfsfinanzierung über das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz.

9. Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV)

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 170.001 bis 180.000 Euro

Die Projektfinanzierung des Drittmittelprojektes - Verbraucherschutz bei digitalen Gesundheitsangeboten- erfolgte über eine Fehlbedarfsfinanzierung über das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz.

10. Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV)

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 70.001 bis 80.000 Euro

Die Projektfinanzierung des Drittmittelprojektes - Was kosten es wirklich? – Internalisierung externer Kosten als elementarer Baustein beim Klimaschutz- erfolgte über eine Fehlbedarfsfinanzierung über das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Gesamtsumme:

20.001 bis 30.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

[vzbv-Jahresbericht-2023_Sachbericht.pdf](#)